

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

Loeschers Romführer für Deutsche

Ausgabe 1914 — 200 Seiten stark — Mit 3 Plänen
2 Mark ord.

Zur Einführung noch 1 Mark bar und 13/12
franko Leipzig

Verlag von Loescher & Co. (Inh.: W. Regenberg)
Rom.

Z Fürs Lager:
Karl Vocke's
Reisetaschenbuch.

22. Aufl.

Preis geheftet 1 M ord., 60 J bar;
gebunden 1 M 10 J ord., 70 J bar.

Partie 11/10.

1 Expl. liefern wir à cond.
Eisleben.

Kuhn'sche Buchhandlung
(E. Graefenhan).

In meinem Kommissionsverlage
ist soeben erschienen:

Hanke, Sammlung d. z. Schutze
d. Vögel im Deutschen Reiche
bestehenden Gesetze und Ver-
ordnungen, br. M 2.25 ord.,
M 1.50 no. bar.

Gleichzeitig zur gef. Kenntnis:
Bregenzler, Tier-Ethik, kostet
jetzt brosch. M 2.50 ord.,
M 1.50 no. bar.

Leipzig, April 1914.

Franz Wagner.

NEUIGKEITEN

aus dem Verlag von

J. C. B. MOHR
(Paul Siebeck)



H. LAUPP'schen
Buchhandlung

und der

Leibingen, 20. April 1914.

Das Thema nachstehender Schrift wird Anfang
Z Mai im Reichstag verhandelt!

In Kürze erscheint:

Die Kontrollversammlungen

und der

§ 38 B. I des Reichsmilitärgefesetzes

von

Heinrich Gerland,

Professor in Jena.

Groß 8°. Ca. M 2.—

Die Schrift untersucht eingehend den militärrechtlichen Charakter
der Kontrollversammlungen und ist bestrebt, den Nachweis namentlich
dafür zu erbringen, daß die Teilnehmer an solchen Versammlungen
nur für die Dauer derselben dem Militärstrafrecht unterstellt sind.

Interesse an dieser Schrift nehmen zweifellos die weitesten
Kreise unseres Volkes.

Bestellungen erbitte möglichst direkt.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Die Illustratoren der neuen
Thienemann'schen Jugendschriften



Leo Bauer

ist als ein Meister der Farbe längst an-
erkannt und wiederholt ausgezeichnet worden:
unter anderm erhielt er für sein Gemälde
„Mutter Sorgen“ im Münchner Glaspalast
die kleine goldene Medaille. Aber auch
seine Zeichnungen sind von einer Sicherheit
und Zartheit der Ausführung, daß sie
manchen in Erstaunen versetzen, der Leo
Bauer nur als Maler kennt. So konnte
es denn nicht ausbleiben, daß wiederholt in
Zeitungskritiken der Wunsch ausgesprochen
wurde, Bauer möchte sich des öfteren in
der so reizvollen Technik der Federzeichnung
betätigen, zu der er bei seiner Sicherheit des
Striches besonders berufen erscheine. Das
veranlaßte mich, ihm die Illustrierung einer
neuen Jugendschrift zu übertragen, die jetzt
beendet ist und die meinen hohen Erwar-
tungen voll entspricht. Zweifellos wird der
neue künstlerische Mitarbeiter meines Ver-
lags die Aufmerksamkeit immer weiterer
Kreise auf Thienemann's Jugendschriften
lenken, so daß es dem Sortimenten von
Jahr zu Jahr leichter wird, große Umsätze
mit ihnen zu erzielen. Ich hoffe,
bald Weiteres über meine
diesjährigen Neuig-
keiten berichten
zu können.

R. Thienemann's Verlag
Stuttgart